

# Per Fingerdruck mehr Infos zu Karl May

Moderne Technik im Geburtshaus des Schriftstellers – Museum will sich zeitgemäßer präsentieren

VON JENS ARNOLD

**Hohenstein-Ernstthal.** Ein Touchscreen-Bildschirm, der im Kassenraum des Karl-May-Geburtshauses aufgebaut ist, soll den Besuch des kleinen Museums interessanter, informativer und vor allem zeitgemäßer gestalten.

Karl Mays literarische Vorbilder sowie Reisewege im nordamerikanischen Westen sind die ersten beiden Programme, die den Besuchern über die moderne Technik zur Verfügung stehen. Das soll erweitert werden. So plant Karl-May-Haus-Chef André Neubert ein Programm für Kinder sowie ein museumsspezifisches. Darüber könnte in Hörbücher, die im Museumsladen angeboten werden, hineingehört werden.

Fünf Amerika-Reisende und ihre Routen können anschaulich über die moderne Technik verfolgt werden. Deren Berichte sind teilweise Grundlage für Mays Erzählungen. Das gilt auch für die Literatur von Schriftstellerkollegen Mays, die im zweiten Programmteil eine Rolle spielen. Für Karl May waren solche Berichte wichtig, denn er schrieb seine Erzählungen am heimischen Schreibtisch und bekam auf diese Weise Vorstellungen von der Welt. Beschrieben sind die Reisewege von George Catlin, der 1830 bis 1836 in



**Karl-May-Haus-Mitarbeiterin Kerstin Harder demonstriert den Touchscreen-Bildschirm.**

–FOTO: ANDREAS KRETSCHEL

Nordamerika unterwegs war, Maximilian Prinz zu Wied (1832/34), Balduin Möllhausen (1851/58) und Rudolf Cronan (1881/82). Außerdem kann man sich über das Leben der Schriftsteller Sophie Wörishöffer (1838 bis 1890), James Fenimore Cooper (1789 bis 1851), Friedrich Gerstäcker (1816 bis 1872), Frederic

Armand Strubberg (1806 bis 1889), Charles Sealsfield (1793 bis 1864) sowie Balduin Möllhausen (1825 bis 1905) informieren.

Die Technik hat der Förderverein „Silberbüchse“ zur Verfügung gestellt, die Programme kommen vom Deutschen historischen Museum in Berlin. [www.karl-may-haus.de](http://www.karl-may-haus.de)

## **STICHWORT**

### **Touchscreen-Bildschirm**

Ein Touchscreen-Bildschirm, auch als Tastschirm bezeichnet, ist ein Computereingabegerät, bei dem durch Berührung von Teilen eines Bildes der Programmablauf gesteuert werden kann. Die Eingabe erfolgt also nicht über eine Tastatur, sondern durch Bildschirmberührung.